

Mediendienst

Gegraben, gesägt, gehämmert und gepflanzt

Horst Busse befestigt mit Schülern Steilhang am Pilgerhaus

"Der ehrenwerte Tobias wird heute zum Hangritter der Peter-Koch-Schule zu Weinheim am Pilgerhaus geschlagen und damit in den Kreis der Hangritter aufgenommen." So steht es auf der Urkunde zu lesen, die der Grundschüler aus den Händen von Horst Busse am Dienstag überreicht bekam. Erarbeitet hat sich Tobias den Ritterstand - wie über zwanzig seiner Mitschüler - durch seine Arbeit im Steilhang hinter dem Schulgebäude.

"Der Zustand des Hangs war uns schon lange ein Dorn im Auge", erklärt der stellvertretende Schulleiter Wolfgang Mildner. Spätestens seit der Sanierung des unmittelbar angrenzenden Schulgebäudes sorgte durch Bodenerosion verursachter Schlamm für unschöne und kostenspielige Verschmutzungen. Außerdem war die Standfestigkeit der Bäume gefährdet. Eine Hangbefestigung war nötig, die nur wenig kosten durfte und nachhaltig sein sollte. Zusätzlich musste sichergestellt werden, dass die Schüler den neu gestalteten Hang in Zukunft sachgemäß behandeln. Mit Busse wurde ein Projektpartner gefunden, der die entsprechende Erfahrung aufweist - die forstwirtschaftliche ebenso wie die pädagogische. "Ich habe ja schon mehrfach derartige Naturprojekte mit Schülern durchgeführt und dabei immer viel Freude gehabt. Deswegen habe ich diese Aufgabe gerne angenommen", erklärt der Weinheimer Künstler, der auch in seinen Kunstwerken vornehmlich mit Naturmaterialien arbeitet.

Zehn Vormittage verbrachten die Schüler mit Busse in "ihrem" Hang. Da wurden kleine Wege angelegt, Terrassen gegraben, Holzbarrieren gegen Erosionen und eine kleine Schutzhütte gebaut. "Das hat viel Spaß gemacht", sind sich Nico und Nicolas einig. Die beiden Mittelstufen-Schüler haben den Füller gerne gegen Spaten und Harke getauscht. Für einige der jüngeren Schüler war das Projekt das erste Mal, dass sie so intensiv in der Natur gearbeitet haben. "Es war schön zu sehen, wie mit der Zeit das Selbstbewusstsein wuchs und mit wie viel Freude die Jungs bei der Sache waren", zieht Busse eine positive Bilanz.

Dass das Engagement der Projektbeteiligten ansteckend war, zeigte das große Interesse der Mitschüler als abschließende Befestigungsmaßnahme eine Pflanzenpatenschaft zu übernehmen. Mit Setzlingen ausgerüstet machte sich am Dienstag die halbe Schule auf in den Hang, um die Pflanzen einzugraben mit der Verpflichtung dafür Sorge zu tragen, dass sie wachsen und gedeihen können. "Die Jungs haben super mitgearbeitet. Der Hang ist ihnen wichtig geworden. Wir sind zuversichtlich, dass sie in Zukunft pfleglich mit ihm umgehen werden", freuen sich die Lehrerinnen, die das Projekt begleitet haben.

Pilgerhaus Weinheim * Am Pilgerhaus 8 * 69469 Weinheim * Fon: 06201-5005-0 * Fax: 06201-5005-13 * www.pilgerhaus.de
Das Pilgerhaus Weinheim ist eine diakonische Einrichtung der Jugend- und Behindertenhilfe. Es ist gemeinnützig tätig und als mildtätig anerkannt. Mit differenzierten Angeboten werden 85 Kinder und Jugendliche sowie 105 Menschen mit Behinderungen gefördert und begleitet. In Heidelberg und Mannheim betreibt das Pilgerhaus Weinheim in Kooperation mit den diakonischen Partnern Luise Scheppler-Heim, Schifferkinderheim und Johann-Peter-Hebel-Heim Außenstellen seiner Peter-Koch-Schule. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Annette Röhrs, Öffentlichkeitsarbeit, unter 06201/5005-11 oder roehrs@pilgerhaus.de.